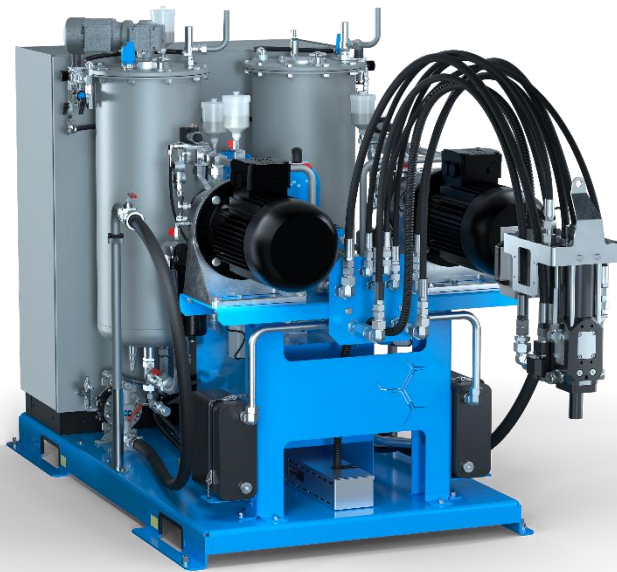


Die neue ECOPLUS MK2: nachhaltig, günstig, besser

Hennecke, der renommierte Hersteller von Polyurethan-Verarbeitungstechnik, hat eine komplett überarbeitete Generation von Hochdruck-Dosiermaschinen entwickelt und präsentiert als erstes Modell der Reihe die ECOPLUS MK2. Das kosteneffiziente Einstiegsmodell ermöglicht im Anwendungsfeld weitgehend manueller PU-Produktion den komfortablen Einstieg in die Qualitätswelt der Hennecke-Hochdruckdosierung, ohne jegliche Kompromisse bei Vermischungsqualität, Rohstoffeffizienz und Digitalisierung.



Die ECOPLUS MK2: Die erste Maschine des NEXT-GEN-Line-ups von Hennecke.

Hennecke überarbeitet sein Portfolio an Stand-Alone-Hochdruck-Dosieranlagen. Neben einer Vielzahl spürbarer Optimierungen im Bereich des Maschinen-Layouts lag bei der Entwicklung ein besonderes Augenmerk auf den Aspekten Nachhaltigkeit, Ressourcennutzung, Energieeinsatz und Datenintegration. Die Summe an Vorteilen, welche sukzessive für alle Dosiersysteme, vom Entry-Level bis zur High-End-Maschine umgesetzt werden, präsentiert der Maschinenbauer jeweils passend als „MK2 – Next-Gen Metering Machine“. Den Auftakt bildet dabei die ECOPLUS MK2, das Einstiegsmodell in die Hennecke-Hochdruck-Welt. „Dabei haben wir den langfristigen und nachhaltigen Kundennutzen mit höchster Qualität zum günstigen Preis in den Fokus gerückt“, erläutert Jens Winiarz, Senior Director Sales bei Hennecke, die Vorteile der neuen ECOPLUS-Produktgeneration. Die ECOPLUS MK2 wurde deshalb von Grund auf überarbeitet, um eine höhere Performance bei geringerem Anschaffungspreis zu ermöglichen. Trotz des attraktiven Einstiegspreises der Entry-Level-Maschine liegt der Schwerpunkt auf höchster Qualität bei allen entscheidenden Elementen: Mischkopf, Dosierlinie und Automatisierung sind allesamt Neuentwicklungen mit vielen Detailverbesserungen, die jedoch auf der renommierten Basis der High-End-Varianten basieren.

Hohe Qualität bei allen Bauteilen

Die ECOPLUS MK2 kombiniert neue, innovative Maschinen-Komponenten mit zahlreichen Vorteilen für den Anwender mit bereits bekannten und bewährten Modulen. So ist die verwendete Dosierpumpe die jüngste Eigenentwicklung des Unternehmens: das erst kürzlich vorgestellte Modell HX. Hennecke hat seine jahrelange Erfahrung der Polyurethan-Verarbeitung genutzt, um eine eigene, hochspezialisierte Pumpe zu entwickeln, die industrieweit erste, die ausschließlich für Polyurethan-Anwendungen entwickelt wurde. Die zukunftsweisende HX-Dosierpumpe ist deutlich drucksteifer, leiser und energieeffizienter. Zudem liefert integrierte Sensorik dem Anwender bei Bedarf weitreichende Informationen oder unterstützt hinsichtlich einer optimalen Verfügbarkeit, beispielweise hinsichtlich predictive maintenance.

Beim Mischkopf kommt die MT-E-Baureihe in verschiedenen Baugrößen zum Einsatz, die erst im vergangenen Jahr in den Markt eingeführt wurde. Sie bietet eine optimale Balance aus funktionaler Bedienbarkeit und den leistungsstarken Konstruktionsmerkmalen der MT-A-Baureihe. Der MT-E Mischkopf ist sowohl für den offenen Ausguss als auch für das angedockte Verarbeiten von PU-Materialien geeignet und steht in drei Größen zur Auswahl. Mit an Bord ist natürlich auch die aktuelle Hennecke-Düsengeneration in den Baureihen FIXJET und FLEXJET SL – ein weiteres Highlight in diesem Preissegment.

Die Steuerung der ECOPLUS MK2 erfolgt über neueste SIMATIC-Plattform-Komponenten. Auch hier ohne Kompromisse bei der Qualität. Das hochauflösende Premium-HMI mit leistungsstarker CPU beheimatet dabei eine völlig neue und intuitive Visualisierung, die Hennecke FOAMATIC nennt. Sie bietet dem Bediener maximale Leistung und schnellen Zugriff für unterschiedlichste Anwendungen. Dank optionaler Remote-HMI-Funktionalität ermöglicht die FOAMATIC unter anderem ein so genanntes Mirroring der Bedienoberfläche auf annähernd jedes netzwerkfähige Endgerät mit Display. Dazu gehören Smartphones oder Tablets ebenso wie große Monitore zur Produktionsüberwachung. Das macht die Steuerung nicht nur bequemer, sondern – je nach Produktionsszenario – auch wesentlich effizienter und sicherer.

Attraktiver Preis und kurze Lieferzeit

Dank der Vereinheitlichung von Bauteilen, der produktübergreifenden Verwendung von Gleichteilen und definierter Ausstattungsoptionen lassen sich die Anlagen günstiger und schneller produzieren. Für die Kunden bedeutet dies, dass sich der Basispreis für die Einstiegsmaschine ECOPLUS MK2 merklich reduziert. Darüber hinaus profitieren sie von einer erheblich schnelleren Fertigungszeit. So halbiert sich die Lieferzeit für eine ECOPLUS MK2 von 16 bis 20 Wochen auf rund acht Wochen. Die verfügbaren Ausstattungsoptionen basieren dabei auf den langjährigen Marktkenntnissen der weltweiten Hennecke GROUP und werden sich für einen Großteil der Kunden maßgeschneidert anfühlen.

„Die neue ECOPLUS MK 2 ersetzt nicht einfach den Vorgänger. Mit den zukunftsweisenden Ausstattungsfeatures in diesem Kundensegment sprechen wir auch ganz neue Märkte an“, berichtet Winiarz. Sie ist bestmöglich für zahlreiche Anwendungen im Bereich weitgehend manueller PU-Produktion ausgelegt, bei denen auf höchste Produktqualität Wert gelegt wird und das Maximum aus dem vorhandenen Rohstoffsystem geholt werden soll. „Wir liefern nicht einfach eine kosteneffiziente Hochdruck-Lösung, wir liefern eine Hennecke-Hochdruck-Lösung. Ein Unterschied, der sich jeden Tag bemerkbar macht.“ So Winiarz weiter. Um den Kunden im avisierten Segment noch besser entgegen zu kommen, ändert Hennecke auch die Vertriebsform für die neue Dosiermaschinengeneration und ermöglicht dem Kunden einen einfacheren und beschleunigten Auswahl- und Bestellprozess. Mithilfe weniger Angaben lässt sich die für den Einsatz optimale Konfiguration finden und ordern. Benötigt werden lediglich standardisierte Informationen zum Rohstoffsystem, relevante Temperaturen sowie Schusszeit und das minimale und maximale Schussgewicht.

Energiesparend dank Blue Intelligence

Ein weiterer Vorteil für den Anwender sei, so Winiarz, dass sich die Qualität auch langfristig auswirke: Zum einen zeichnen sich Anlagen von Hennecke durch ihre lange Lebensdauer aus, zum anderen sind sie dank standardmäßigem Einsatz der Hennecke Blue Intelligence-Technologie deutlich energiesparender. Blue Intelligence umfasst bei Hennecke sämtliche Maßnahmen, welche die Nachhaltigkeit von Produktionssystemen dienen. Bei der ECOPLUS MK2 beinhaltet dies zum Beispiel den Energieeinsatz, wenn kein Schuss abgerufen wird, die automatisch ermittelte Pumpenvorlaufzeit sowie effiziente Pumpen, die durch ein verbessertes Temperaturmanagement mehr Rohstoffeffizienz aufweisen. Auf Basis des individuellen Produktionsszenarios sind damit Einsparungen von bis zu 60 Prozent möglich.

„Die ECOPLUS MK2 ist eine erschwingliche Einsteigeranlage ohne Kompromisse bei der Qualität und sie stellt den perfekten Eintritt in unsere Next-Gen-Welt der Hochdruck-Mischtechnik dar“, fasst Jens Winiarz die Vorteile der Neuentwicklung zusammen. Als nächstes Modell der „Next-

Gen-Produktgeneration“ wird die HIGHLINE MK2 im Herbst 2022 vorgestellt, die TOPLINE MK2 folgt im Jahr 2023. Beide Systeme werden neue Maßstäbe bei der PU-Verarbeitung setzen. Auf der diesjährigen K-Messe erfahren Interessenten mehr über die Zukunft der Hochdruck-Dosiermaschinen von Hennecke.

Weitere Informationen und Pressekontakt

Director Marketing & Communication

Torsten Spiller

Telefon +49 2241 339 394
Telefax +49 2241 339 974
E-Mail torsten.spiller@hennecke.com

Hennecke GmbH

Birlinghovener Straße 30
D-53757 Sankt Augustin

Telefon +49 2241 339 0
Telefax +49 2241 339 204
E-Mail info@hennecke.com

www.hennecke.com